

„...gerade Dich, Arbeiter, wollen wir.“

Nationalsozialismus
und freie Gewerkschaften im Mai 1933



Ausstellung

2. bis 17. Mai 2013

Haus Dacheröden, Erfurt

Eröffnung 2. Mai, 19:30 Uhr

Das Unbegreifliche begreifbar und anschaulich zu machen, dem Unglaublichen Wahrheit zu geben.

Dieser Anspruch zieht sich durch diese Ausstellung mit der Fragestellung:

Wie war es möglich, dass eine der wesentlichen Stützen der ersten deutschen Demokratie und in ihrem Selbstverständnis international und sozial ausgerichteten freien und starken Gewerkschaften binnen weniger Monate nach der Machtergreifung der Nationalsozialisten am 2. Mai 1933 zerschlagen werden konnte?

Neben der Vorgeschichte werden - reich illustriert - Erklärungsansätze dargestellt, die als Diskussionsgrundlage insbesondere für SchülerInnen und StudentInnen, aber natürlich auch allen sonstigen Interessierten, einen Zugang zum Thema bieten sollen.

Dazu können **bis 17.05.2013** auf Anmeldung (0361 - 565 73 09) auch Führungen von Schulklassen und Seminargruppen oder Betriebsgruppen erfolgen.

Titelbild: Hamburg 1936, Stapellauf des Segelschiffs „Horst Wessel“ in Anwesenheit des „Führers“. Der Arbeiter August Landmesser verweigert den Hitlergruß.

Termine im Rahmen der Ausstellung:

2. Mai - 18:00 Uhr

Stadtrundgang „Zerschlagung der Gewerkschaften 1933“
von der Projektgruppe Erfurt im Nationalsozialismus
beim DGB-Bildungswerk Thüringen

Treffpunkt: Haus zum Regenbogen, Johannesstr. 55
Ende: Haus Dacheröden

im Anschluss: **19.30 Uhr**

Eröffnung der Ausstellung durch Renate Licht,
Vorsitzende des DGB Thüringen

Grußwort: Tamara Tierbach,
Bürgermeisterin der Stadt Erfurt

8. und 15. Mai - jeweils 17 Uhr

kostenlose öffentliche Führung
durch die Ausstellung
mit anschließender Diskussionsmöglichkeit

15. Mai - 19.30 Uhr

Diskussionsveranstaltung
mit Prof. Dr. Jörg Wollenberg

- Wie konnte es 1933 zur Zerschlagung der Arbeiterbewegung kommen?
- Warum kam es erst nach 1933 zu antifaschistischen Bündnissen in der Arbeiterbewegung?
- Welche Lehren zogen die Verfolgten?

Ort: F.R.E.I.fläche bei Radio F.R.E.I., Gotthardtstraße 21

Freier Zugang zur Ausstellung
in der Zeit vom 3. bis 17. Mai:
werktags von 10:00 -16:00 Uhr

Zwischen 14:00 und 16:00 Uhr
steht den BesucherInnen
eine auskunftsfähige Person
für Nachfragen zur Verfügung.

Kostenlose Gruppenführungen
sind auch kurzfristig möglich
nach vorheriger Anmeldung bei:

Arbeit und Leben Thüringen
0361 - 565 73 09
info@arbeitundleben-thueringen.de

Eine Veranstaltung des

• **DGB Stadtverbands Erfurt**

in Zusammenarbeit mit

• **Arbeit und Leben Thüringen**

und dem

• **DGB-Bildungswerk Thüringen**

gefördert durch den

• **Lokalen Aktionsplan
gegen Rechtsextremismus
der Stadt Erfurt**

